

Universitätsstadt Tübingen

Fachbereich Tiefbau

Füger, Albert Telefon: 07071-204-2266

Gesch. Z.: 9/Fü/

Vorlage

56/2016

Datum

12.02.2016

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**
zur Kenntnis im **Alle Ortsbeiräte**
zur Kenntnis im **Ortsbeirat Weststadt**
zur Kenntnis im **Ortsbeirat Lustnau**
zur Kenntnis im **Alle Ortschaftsräte**

Betreff: **Verkehrsrelevante Tiefbaumaßnahmen 2016**

Bezug:

Anlagen: 1 Anlage1:Übersichtsplan Baumaßnahmen in Tübingen

Zusammenfassung:

Im Jahr 2016 wird ab Ende Februar im gesamten Stadtgebiet eine Vielzahl von Tiefbaumaßnahmen abgewickelt, die in das städtische Verkehrsnetz eingreifen. Die jeweiligen Bauträger (Landesstraßenbauverwaltung, Stadtwerke und die städtische Bauverwaltung) haben die Maßnahmen untereinander abgestimmt und gemeinsam versucht, die verkehrlichen Auswirkungen so weit als möglich zu begrenzen.

Ziel:

Information der Gremien und der Öffentlichkeit.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Auch im Jahr 2016 steht eine Vielzahl von Erschließungsmaßnahmen, Leitungssanierungen und Straßensanierungen an, die zum Teil seit längerem zugesagt sind, bereits beauftragt oder unaufschieblich sind. Die Maßnahmen sind miteinander abgestimmt, mit dem Stadtverkehr besprochen und werden durch weiträumige Hinweise auf Verkehrsbehinderungen begleitet. Umleitungsstrecken sind so weit als möglich geplant und die Signalprogramme an den Lichtsignalanlagen werden in Absprache mit dem Stadtverkehr so modifiziert, dass Staubildungen minimiert werden.

2. Sachstand

Die verkehrlich relevanten Maßnahmen sind in dem beiliegenden Übersichtsplan mit der jeweiligen Bauzeit dargestellt. Für jede Einzelmaßnahme ist ein Verkehrskonzept hinterlegt.

2.1. Baustellen in Lustnau (Pfrondorf)

- Die Sanierung der L 1208 ist eine Maßnahme des Landes. Die Stadtverwaltung hängt sich mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt Stuttgarter Straße zwischen der Einmündung Nürtinger Straße und der Adlerkreuzung an die Landesmaßnahme dran – **Maßnahme 1 und 2** (Bauzeit Anfang 4/2016 bis Anfang 5/2016)
- Die Umgestaltung der Nürtinger Straße im Bereich der Alten Weberei und der Bau des Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Gartenstraße wird während der Sanierung der L 1208 unterbrochen. Danach geht diese Maßnahme weiter – **Maßnahme 10**
- Die seit längerem beschlossenen finanzierten verkehrsberuhigten Maßnahmen in der Nürtinger Straße sollen dann im Spätherbst realisiert werden, wenn auch die Pfrondorfer Straße soweit fertig ist – **Maßnahme 14**
- Die Sanierung der Pfrondorfer Straße beginnt nach der Fertigstellung der L 1208 und dauert bis Ende September – **Maßnahme 9**
- Die Sanierung der Lustnauer Straße in Pfrondorf ist verkehrlich weitgehend entkoppelt, darf aber zeitlich nicht parallel zur L 1208 stattfinden – **Maßnahme 16**
- Die Neuverlegung einer Hauptwasserleitung in der Wilhelmstraße durch SWT erfolgt ab den Sommerferien bis Jahresende 2016 – **Maßnahme 3**

2.2. Baustellen südlich des Neckars

- In der Eisenbahnstraße wird ganzjährig im Zusammenhang mit der Erschließung des Bereiches Güterbahnhof teilweise unter Vollsperrung gebaut (Bauherr Aurelis). Es wird versucht, die Arbeiten in der Eisenbahnstraße von der Sanierung der L 1208 verkehrlich zu entkoppeln – **Maßnahme 13**
- In der Hechinger Straße haben die SWT dringend ihren Bestand an Versorgungsleitungen zu sanieren. Teilweise wird eine Fernwärmeversorgung neu aufgebaut. Bei dieser Gelegenheit wird die Straßenoberfläche durch die Stadt saniert. Die Arbeiten beginnen ab den Sommerferien und dauern bis Jahresende – **Maßnahme 5**

- Im Bereich Blaue Brücke mit Foyer und in der Schaffhausenstraße sind infolge der Investorenbebauung ab dem Frühjahr diverse Tiefbauarbeiten auszuführen (SWT und Stadt)
- **Maßnahme 19**

Diese Arbeiten sind in drei Abschnitte unterteilt:

Abschnitt 1: Gehweg und Bushaltestelle auf Hotelseite bis 30.04.2016

Abschnitt 2: öffentlicher Platz neben Hotel in Verbindung und Abhängigkeit mit den Anlagen der Investoren

Abschnitt 3: Mittelinseln in der Friedrichstraße, LSA 214 Friedrichstraße Bismarckstraße (die Belagssanierung erfolgt voraussichtlich in Verbindung mit der Steinlachbrücke im Jahr 2017)

- Als letzter Bauabschnitt der Umgestaltung „Zinserdreieck“ wird die Kreuzung Poststraße/Karlstraße (Stadt mit SWT) ab Frühsommer und unter Vollsperrung in den Sommerferien umgebaut. Davon ist der Busverkehr in größerem Maße betroffen – **Maßnahme 7**
- Auch in der Raichbergstraße muss im Zusammenhang mit der Entwicklung des Bereichs „Ölmühle“ in den Straßenraum eingegriffen werden (Investor Stadt und SWT)
- **Maßnahme 15**

2.3. Weststadt

- Die SWT werden im zeitigen Frühjahr die Wasserleitungen in der Keltternstraße erneuern. Dabei wird der Verkehr wie Anfang 2015 geführt bzw. umgeleitet – **Maßnahme 4**
- Die im vergangenen Jahr beschlossene Umgestaltung der Herrenberger Straße im Bereich der Einmündung der Rappstraße soll ab Frühsommer ausgeführt werden – **Maßnahme 8**

2.4. Nordstadt

- Die Tiefbaumaßnahmen im Umfeld der Oberen Viehweide durch SWT (Fernwärmeversorgung und sonstige Versorgungsleitungen) werden ab dem zeitigen Frühjahr bis Sommer 2016 ausgeführt. Die Abbrucharbeiten auf dem früheren BFA-Gelände beginnen ebenfalls so zeitig als möglich - **Maßnahmen 6 und 11**
- Die Herstellung von Fahrradschutzstreifen am Nordring zwischen der Kreuzung Waldhäuserstraße und der Zufahrt zum Schnarrenberg ist bisher nicht dargestellt, da der genaue Baubeginn noch nicht absehbar ist.

2.5. Unterjesingen

- In Unterjesingen soll die Gasversorgung weiter ausgebaut werden. Dabei muss durch die SWT auch in die B 28 eingegriffen werden.

2.6. Sonstige Maßnahmen

Im Übersichtsplan sind noch die Maßnahmen 17, Bismarckstraße i.Z. Neckarbogen, Maßnahme 18 Brückenstraße und Maßnahme 12 Querung Königsberger Straße dargestellt.

Alle übrigen Tiefbaumaßnahmen der Stadt und der Stadtwerke, die für den überörtlichen Verkehr nicht relevant sind, sind in der Übersicht nicht dargestellt (u.a. Germanenstaffel,

Neckargasse, Haaggasse, Münzgasse, Metzgergasse und viele weitere kleinere Bauvorhaben).

3. **Vorgehen der Verwaltung**

Wie oben bereits dargestellt wird die Verwaltung in enger Abstimmung mit der Landesstraßenbauverwaltung und den SWT die Maßnahmen unter Beachtung der verkehrlichen Auswirkungen durchführen.

Vor Beginn der jeweiligen Maßnahmen werden die Öffentlichkeit und die betroffenen Anwohnerschaft im Detail informiert werden. Aktuell wurde Lustnau gesondert über die Sanierung der L 1208 /Stuttgarter Straße informiert.

4. **Lösungsvarianten**

Aus Sicht der Verwaltung gibt es keine Alternativen. Die Baumaßnahmen sind allesamt unvermeidlich und sollten besser früher als später realisiert werden.

5. **Finanzielle Auswirkungen**

Die Maßnahmen sind jeweils bei den einzelnen Projektbeteiligten finanziert. Die Kosten für die verkehrlichen Abhilfemaßnahmen werden anteilig im Baubudget getragen.